

Gemeinsamer Änderungsantrag

Sitzung des Stadtrates am 20. Juli 2020

Neugestaltung und Aufwertung des Rheinufers (1074/2022)

Der Antrag wird wie folgt geändert:

1. Der Stadtrat begrüßt die Neugestaltung des Rheinuferabschnitts zwischen Theodor-Heuss-Brücke und Schloss sowie die geplante Bürgerbeteiligung für den Abschnitt zwischen Kaisertor und Zollhafen. Wichtig bleibt der im April 2019 erteilte Auftrag (Vorlage 0728/2019), in Fortschreibung des Rheinuferforums eine Gesamtplanung zu erarbeiten, wie das Rheinufer zwischen Winterhafen und Zollhafen neugestaltet werden soll.
2. Das Ziel bleibt, wie schon 2019 beschlossen, das Rheinufer vor allem als Ort der Naherholung für die Bürgerinnen und Bürger zu erhalten und zu stärken, unter Beachtung der Bedeutung für das Stadtklima, den Artenschutz, als öffentliche Kunstgalerie, für das Stadtbild und nicht zuletzt als erlebbares Zeugnis der Mainzer Geschichte. Verstärkt sollen dabei vor allem die Bedürfnisse von Kindern berücksichtigt werden. Die Belange des Fuß- und Radverkehrs am Rheinufer sind stärker als in den Empfehlungen aus dem Jahr 2000 zu berücksichtigen und jeweils miteinander zu harmonisieren. Die Planungen sind in einem breit angelegten Beteiligungsprozess zu entwickeln.
3. Gerade bei Veranstaltungen (Rheinfrühling, Johannismacht, Weintage, Bierbörse, etc) ist darauf zu achten, dass die beantragten Sondernutzungen vornehmlich im Bereich der Veranstaltungsfläche (siehe Vorlage 0963/2020) konzentriert werden, und mittels ermessenseinschränkende Vorgaben die konfliktfreie Wegführung des europäischen Radweges möglich bleibt. Bei der Weiterentwicklung der Flächen stromabwärts von der Tiefgarage Richtung Kaisertor ist auf eine Zunahme der entsiegelten und begrüntem Fläche im Sinne der Naherholung zu achten.
4. Die Finanzierung der Neugestaltung ist weiter sicherzustellen

Sylvia Köbler-Gross
*Fraktionsvorsitzende
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Mainzer Stadtrat*

Alexandra Gill-Gers
*Fraktionsvorsitzende
SPD-Stadtratsfraktion*

David Dietz
*Fraktionsvorsitzender
FDP-Stadtratsfraktion*

